



Nr. 1180

TU Verteiler 3

Aushang

*Herausgegeben von der
Präsidentin der
Technische Universität
Braunschweig*

*Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340*

Datum: 12.09.2017

Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang „Integrierte Sozialwissenschaften“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig, Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät am 23.08.2017 beschlossene und am 06.09.2017 genehmigte Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang „Integrierte Sozialwissenschaften“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig, Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung der Ordnung tritt am 01.10.2017 in Kraft.

Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Integrierte Sozialwissenschaften mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ an der Technischen Universität Braunschweig, Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät.

Abschnitt I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Integrierte Sozialwissenschaften“ der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät, Bek. vom 08.11.2006 (TU-Verköndungsblatt Nr. 467), zuletzt geändert mit Bekanntmachung v. 07.08.2014 (TU-Verköndungsblatt Nr. 999), wird auf Beschluss des Fakultätsrates der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät vom 23.08.2017 wie folgt geändert:

1. Die Präambel erhält folgende neue Fassung:
Entsprechend § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor-, Master, Diplom- und Magisterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig (APO) hat die Carl-Friedrich-Gauß Fakultät folgende Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Integrierte Sozialwissenschaften“ beschlossen:
2. In § 1 wird die Wortfolge „des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor und Masterstudiengänge an der Technischen Universität Braunschweig“ durch die Abkürzung „APO“ ersetzt.
3. In § 2 wird die Wortfolge „des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung“ durch die Abkürzung „APO“ ersetzt.
4. In § 3 wird die Wortfolge „des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung“ durch die Abkürzung „APO“ ersetzt.
5. In § 4 Absatz 5 wird die Wortfolge „, Satz 9 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor, Master, Diplom und Magisterstudiengänge der Technischen Universität Braunschweig“ durch die Abkürzung „APO“ ersetzt.
6. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a.) Es wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:
Hausarbeiten gemäß § 9 Abs. 5 APO sind in elektronischer und schriftlicher Form fristgemäß beim Prüfungsausschuss oder der von ihm beauftragten Stelle abzuliefern. Die Eigenständigkeitserklärung gemäß § 9 Abs. 11 APO ist vom Studierenden zu unterschreiben und in die schriftliche Arbeit einzubinden.
 - b.) Es wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:
Ergänzend zu § 9 Abs. 12 ist der Abgabetermin für Hausarbeiten und Modul-Portfolios im Wintersemester der 15.03. des jeweiligen Wintersemesters und im Sommersemester der 15.09. des jeweiligen Sommersemesters. Bei Versand auf postalischem Wege gilt das Datum des Poststempels. Der oder die Studierende hat dafür Sorge zu tragen, dass das Datum des Poststempels auf der Postsendung ersichtlich ist.
 - c.) Es wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:
Die Anmeldung zur Prüfung kann bei Hausarbeiten und Portfolio-Prüfungen abweichend von § 11 Abs. 1 APO im jeweiligen Wintersemester bis zum 15.02. und im jeweiligen Sommersemester bis zum 15.08. ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden.
 - d.) Es wird folgender neuer Absatz 6 eingefügt:

Zur Hausarbeit darf sich der oder die Studierende nur anmelden, wenn er oder sie vorher ein Thema für die Hausarbeit erhalten hat. Die Prüfungsanmeldung zur Hausarbeit gilt als Bestätigung der oder des Studierenden dafür, dass ihm oder ihr ein Thema für eine Hausarbeit ausgehändigt wurde.

- e.) Es wird folgender neuer Absatz 7 eingefügt:
Kann eine Prüfung wegen Krankheit am Prüfungstag nicht abgelegt werden, ist ein ärztliches Attest notwendig. Dieses ist innerhalb von drei Werktagen im Prüfungsamt vorzulegen. Der Prüfungstag gilt als erster Werktag. Ansonsten wird die Prüfung mit „nicht erschienen“ (Note 5,0) gewertet. Kann der oder die Studierende krankheitsbedingt an der gleichen Prüfung bereits zum dritten Mal nicht teilnehmen, so ist anstelle eines ärztlichen Attests ein amtsärztliches Attest vorzulegen. Hierbei gilt dieselbe Einreichungsfrist von drei Werktagen.
- f.) Es wird folgender neuer Absatz 8 eingefügt:
Für die elektronische Kommunikation im Rahmen des Studiums hat der oder die Studierende – zwecks Sicherstellung seiner Identität – verpflichtend seine von der Technischen Universität Braunschweig ausgegebene E-Mail-Adresse zu verwenden.

7. § 6 wird wie folgt geändert:

- a.) In Absatz 1 wird die Wortfolge „der Allgemeinen Prüfungsordnung“ durch die Abkürzung „APO“ ersetzt.
- b.) Es wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt:
Bei Krankheit während der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit ist ein ärztliches Attest einzureichen. Das ärztliche Attest muss am dritten Werktag nach Feststellung der Erkrankung im Prüfungsamt vorliegen (bei Zusendung per Post zählt das Datum des Poststempels), dabei zählt der Feststellungstag der Erkrankung als erster Werktag. Samstag zählt dabei auch als Werktag. Sollte der letzte Tag der Einreichungsfrist für das Attest ein Samstag, Sonn- oder Feiertag sein, dann wird das Datum der Einreichung des Attests entsprechend um diesen Tag verlängert und das ärztliche Attest darf am darauffolgenden Werktag abgegeben werden. Sollten während der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit bereits zwei ärztliche Atteste eingereicht worden sein, muss es sich bei dem dritten und jedem weiteren ärztlichen Attest um ein amtsärztliches Attest handeln.
- c.) Es wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:
Entsprechend § 14 Abs. 7 APO ist die Bachelorarbeit in zweifacher Ausfertigung als Klebebindung sowie in elektronischer Form beim Prüfungsausschuss oder der von ihm beauftragten Stelle einzureichen. Die Eigenständigkeitserklärung gemäß § 9 Abs. 11 APO ist vom Studierenden zu unterschreiben und in die gebundene Arbeit einzubinden.

8. Der bisherige § 7 entfällt.

9. Der bisherige § 8 wird zu § 7.

10. Der neue § 7 erhält folgende neue Fassung:

Abweichend von § 17 Abs. 2 APO werden das Basismodul I „Innenpolitik“, das Basismodul II „Sozialstruktur“, das Basismodul III „Internationale Beziehungen“ und das Basismodul IV „Arbeit und Gesellschaft“ jeweils nur mit einer Gewichtung von $\frac{1}{2}$ der Anzahl der Leistungspunkte in die Endnote eingerechnet.

11. Der bisherige § 9 wird gestrichen.

12. Der bisherige § 10 wird zu § 8.

Abschnitt II

Diese Änderung tritt am 01.10.2017 in Kraft.